1. Thessalonicher 4

Luther-Übersetzung von 1912

1 Weiter, liebe Brüder, bitten wir euch und ermahnen in dem Herrn Jesus (nach dem ihr von uns empfangen habt, wie
ihr solltet wandeln und Gott gefallen), dass ihr immer völliger werdet. **2** Denn ihr wisset, welche Gebote wir euch
gegeben haben durch den Herrn Jesus. **3** Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, und dass ihr meidet die
Hurerei **4** und ein jeglicher unter euch wisse sein Gefäß zu behalten in Heiligung und Ehren. **5** nicht in der Brunst der
Lust wie die Heiden, die von Gott nichts wissen; **6** und dass niemand zu weit greife und übervorteile seinen Bruder im
Handel; denn der Herr ist der Rächer über das alles, wie wir euch zuvor gesagt und bezeugt haben. **7** Denn Gott hat
uns nicht berufen zur Unreinigkeit, sondern zur Heiligung. **8** Wer nun verachtet, der verachtet nicht Menschen,
sondern Gott, der seinen heiligen Geist gegeben hat in euch.

9 Von der brüderlichen Liebe aber ist nicht not euch zu schreiben; denn ihr seid selbst von Gott gelehrt, euch
untereinander zu lieben. **10** Und das tut ihr auch an allen Brüdern, die in ganz Mazedonien sind. Wir ermahnen euch
aber, liebe Brüder, dass ihr noch völliger werdet **11** und ringet darnach, dass ihr stille seid und das Eure schaffet und
arbeitet mit euren eigenen Händen, wie wir euch geboten haben, **12** auf dass ihr ehrbar wandelt gegen die, die
draußen sind, und ihrer keines bedürfet.

13 Wir wollen euch aber, liebe Brüder, nicht verhalten von denen, die da schlafen, auf dass ihr nicht traurig seid wie
die anderen, die keine Hoffnung haben. **14** Denn so wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, also wird
Gott auch, die da entschlafen sind, durch Jesum mit ihm führen. **15** Denn das sagen wir euch als ein Wort des Herrn,
dass wir, die wir leben und übrig bleiben auf die Zukunft des Herrn, werden denen nicht zuvorkommen, die da
schlafen. **16** denn er selbst, der Herr, wird mit einem Feldgeschrei und der Stimme des Erzengels und mit der Posaune
Gottes herniederkommen vom Himmel, und die Toten in Christo werden auferstehen zuerst. **17** Darnach wir, die wir
leben und übrig bleiben, werden zugleich mit ihnen hingerückt werden in den Wolken, dem Herrn entgegen in der Luft,
und werden also bei dem Herrn sein allezeit. **18** So tröstet euch nun mit diesen Worten untereinander.

Druckausgabe erzeugt am 17.08.2025 auf bibelkommentare.de